

Ausrüsten

wanderlust
TEST

Leicht, flexibel, komfortabel, ausdauernd:
20 leichte Wanderschuhe im Test

... es geht so
leicht!

Manch einer greift im Wanderschuhregal instinktiv zum stabilen Stiefel. Gerade eingefleischte Wanderer scheuen immer noch vor den fast sportlich wirkenden, maximal bis zum Knöchel reichenden Varianten der Klassiker. Zu Unrecht? Wir testen es!

Text: Timo Dillenberger

Stellt man sich an einem sonnigen Sonntagmorgen mal eine Zeitlang an den Einstieg einer beliebten Wanderoute, sieht man abgerundet drei Arten von Schuhtypen an sich vorbeiziehen: Den klassischen Wanderstiefel mit hohem Schaft, viel Leder und schützend harter Sohle, den völlig deplatzierten Freizeitslipper oder Absatzschuh in topmoderner Optik und mittlerweile auch ab und zu den leichten Wanderschuh entweder als abgespecktes Stiefelchen oder als sportlich stabilen Halbschuh. Dass weiche Gummi- oder Glattleder-sohlen genau wie massive Absätze hier nichts verloren haben, merken deren Besitzer leider allzu oft selbst bei der Gelegenheit. Wunde Füße durch zu wenig Halt, dicke Knöchel durch regelmäßiges Umknicken, nasse Füße durch Pfützen oder Schweiß und so manche ernste Verletzung durch rutschige Sohlen gehen aufs Konto der „Disco-Treter“.

Treffen der Philosophien

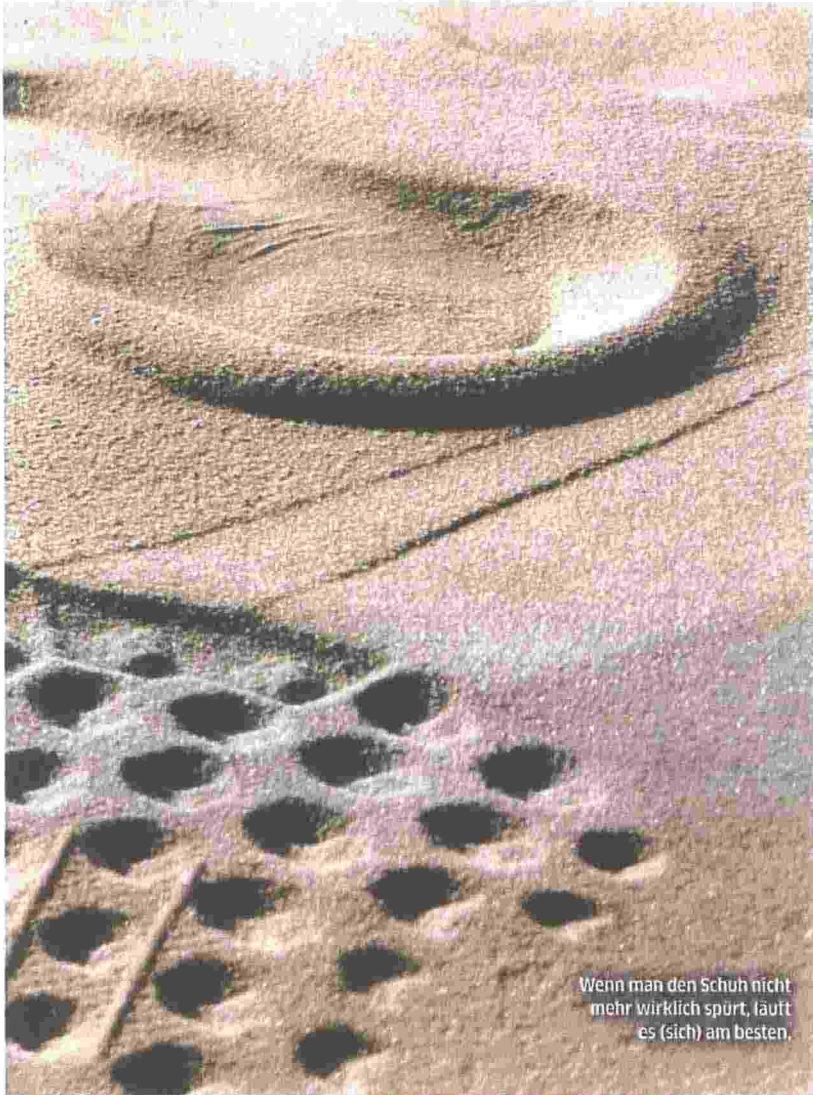
Stunden unsere Testkandidaten nebeneinander im Regal, man würde glauben, das Sortiment sei bunt zusammengewürfelt und der Inhaber habe keinen Wert auf Sortierung gelegt: wildlederne, massiv wirkende Boots neben leichten Schläppchen aus Funktionsfasern, eng geschnürte Schäfte neben einem Drehsystem mit Nylonfäden statt Senkeln, steife und gezwickte Sohlen neben futuristischen „Wolkenprofilen“.

Das bunte Testfeld liegt hauptsächlich an der Geschichte der Hersteller. Bei dieser sich erst etablierenden Gattung von Schuhen fließen zwei oder gar drei Genres ineinander. Da gibt's die Platzhirsche am Berg wie Meindl, Lowa oder Hanwag, die ihre bewährten Modelle so abgespeckt haben, dass möglichst viel Schutz und Stabilität erhalten bleibt, aber

gleichzeitig möglichst viel Gewicht und Bewegungseinschränkung reduziert wird. Marken wie Salomon, Millet oder La Sportiva haben starke Wurzeln im Bereich Trailrunning. Sie versuchen, die Dynamik und Leichtigkeit ihrer Schuhe so weit wie möglich zu erhalten, die Modelle aber gleichzeitig stabil und robust genug zu machen, auch Wanderer und Rucksack in einer Schräge oder auf einem Grat halten zu können. Und dann sind da noch neue, innovative Brands wie Dynafit und besonders On, die das Thema „leichtes Wandern“ sichtbar komplett neu durchdacht haben und auch mal an Grenzen des Sinnvollen gehen.

Ballast oder nicht Ballast?

Mit durchschnittlich 56 Zentimeter pro Schritt (Kletterpassagen nicht gerechnet) erkundet der Hobbywanderer die Natur.



Wenn man den Schuh nicht mehr wirklich spürt, läuft es (sich) am besten.

Leichte Wanderschuhe

wanderlust
TESTS

2021/22

In diesem Jahr werden folgende Produkte getestet:

Winterjacken	1/21
Leichte Wanderschuhe	2/21
Mikroabenteurer (Verpflegung)	3/21
Rucksäcke	4/21
Mikroabenteurer (Schlafen)	5/21
Lagenjacken	6/21
Wanderschuhe mit GTX	1/22

mechanisch helfen kann, ist er auf steilen Bergabpassagen recht hinderlich.

Neben diesen vielen Grätschen zwischen dieser und jener Eigenschaft bleibt dem Hersteller noch die Qual der Wahl bei den Materialien beim Oberschuh! Klassisches Leder oder ähnliche Materialien sind vor allem eins: zugstabil, und das auch auf lange Sicht hin. Eher textile

„Gerade beim Einstieg ins Wandern auf ausgebauten Wegen und im Mittelgebirge sind die wendigen, knöchelhohen Schuhe völlig ausreichend. Auch für sportive Wanderer, die sich schnell von A nach B bewegen wollen, sind sie die richtige Wahl. Traillaufen, Hiken und Wandern vermischen sich so zu einer Art Symbiose. Das hat auch die Industrie erkannt, die dem Handel eine gute Auswahl zur Verfügung stellt.“

Ralf Kerkeling,

Chefredakteur sportFACHHANDEL

Das bedeutet bei einer Tagestour von 30 Kilometern circa 53.300 Schritte. Multipliziert mit zugegeben sehr durchschnittlicher Gewichtersparnis von 400 Gramm pro Paar ergibt das eine unfassbare Reduktion des anzuhebenden Gewichts von etwas über zehn Tonnen für diesen Trip!

Also was kann weg, um Gewicht zu sparen? Laut unserer Allroundexpertin Susanne (siehe Interview) am ehesten der hohe Schaft. Er fixiert das Untere Sprunggelenk, damit man auch auf stark seitlich abfallenden Untergründen oder Felsnadeln weder umknickt noch die zur Ausrichtung des Fußes nötigen recht kleinen Muskeln bei langen Trips überlastet. Der feste Schaft fixiert leider gleichzeitig auch das Obere Sprunggelenk, das für das Heben und Senken der Fußspitze und damit das Abrollen zuständig ist. Da beide Gelenke direkt übereinander liegen,

ist eine isolierte Stützfunktion seitlich nur mit starren Stützen und gut positionierten Scharnieren möglich - schwer umsetzbar bei Wanderschuhen.

Ähnlich beim Thema Sohlen: Zwischen Profilsohle und Fußbett liegt bzw. liegen Schichten, die je nach Modell sehr unterschiedlich dick und flexibel sein können. Die Kombination aus Dämpfung, Steifigkeit, Taktilität' und Widerstand beim Abrollen ergibt den Großteil des Schuhcharakters. Susanne priorisiert hier klar den Abrollkomfort, der kommt durch Form und Biegsamkeit der Sohle sowie die Sprengung² zustande. Sie liegt bei diesem Schuhtyp meist zwischen null und zehn Millimetern, wird aber im Gegensatz zu Laufschuhen nur von der Hälfte der Hersteller angegeben. Wichtig: Während beim Gehen in der Ebene ein leicht überhöhter Fersenbereich bio-


Rümpfe sind leichter, atmungsaktiver und folgen der Bewegung eher, sie sind aber empfindlicher gegen Beschädigungen und neigen eher mal dazu, nach vielen Kilometern leicht schwammig zu werden. Laut unserer Münchner Expertin sind Halt in der Zehenbox und der Fersenkappe mit die unverzichtbarsten Eigenschaften, es kann also sein, dass man einen ultraleichten Wanderschuh mal eher ersetzen muss! »

Ausrüsten

wanderlust testet

Auch in der letzten Saison gab es schon einen Test mit Wanderschuhen der Klassifizierung A bis A/B³. Weil diese schon immer existente Klasse von Schuhen aber so was wie ihren Durchbruch erlebt, haben wir die Modelle damals hauptsächlich auf ihre hervorstechendste Eigenschaft getestet: absolute Leichtigkeit. In diesem Test möchten wir uns eher der Frage widmen: Wer braucht solch ein Modell? Reicht ein Leichter für die Ansprüche schon aus, oder sollte er Ergänzung zu einem festen Stiefel sein? Wir testen also vornehmlich auf Allroundqualitäten, auch wenn natürlich die Bedingung bleibt, dass es ein maximal gerade bis über den Knöchel ragender Schaft und ein Maximalgewicht von 900 Gramm pro Paar geben darf.

Getestet wurde im Mittelgebirge auf festen Wegen, nassen Trampelpfaden, auf Schotter, vielen Treppen, einem Wiesenhang und sogar auf kurzen, felsigen Kletterpassagen. Prinzipiell raten wir nämlich von Schuhen unterhalb Kategorie B/C im Hochgebirge ab. Unsere auch unter Extremen erfahrene Expertin sagt im Interview im übertragenen Sinn auch, dass man auch hohe Berge mit leichten Schuhen schaffen kann, aber man weiß eben vorher nicht genau, was da kommt. Es reicht eine gefährliche Situation, und der Trip geht unglücklich aus!

Was wir an welchem Schuh besonders geschätzt haben und wo vielleicht doch die Grenzen eines Modells lagen, lesen Sie in den Testkästen. Generell scheint aber jeder Testkandidat seine individuelle und recht klar definierte Grenze zu haben, wie schräg, wackelig, matschig, felsig, rutschig oder scharfkantig das Terrain sein darf – gewisse individuelle Vorlieben mal außer Acht gelassen. Wer mit diesem Wissen an die Schuhauswahl geht, kann guten Gewissens nach dem Motto verfahren: So wenig wie möglich, so viel wie nötig! 

¹ steht für das Gefühl für den Untergrund, wie gut man spüren kann, wie der Untergrund beschaffen ist

² Höhendifferenz der gesamten Sohle eines Schuhs zwischen Vordfuß und Ferse

³ ungenormte Kategorisierung nach Meindl: 6 Klassen von A bis D siehe wanderlust magazin.de



Kennt alle Terrains: Die Münchner Schwäbin Susanne im Experteninterview.



Unsere Expertin Susanne Süßespeck aus München ist nicht nur weit, sondern auch hoch hinausgekommen. Highlights im persönlichen Erlebnisbuch sind der Trip zum Kilimandscharo, die berühmte einwöchige Knochentour um den Torres del Paine in Chile und der Aufstieg zur Rottalhütte im Berner Oberland! Gleichzeitig ist sie zwischen Marketingaufgaben im Profifußball und Läufen bis über die Marathondistanz gern auch mal gemäßigt unterwegs, Hauptsache raus! Sie kennt also alle Arten von Schuhwerk, von sportlich minimalistisch bis zum Profistiefel. Ideale Beraterin!

wanderlust: Welche Features deiner alpinen Wanderstiefel würdest du am ehesten in leichte Schuhe transferieren?

Susanne: Eine verstärkte Zehenkappe und dicht abschließender Bund am Knöchel, damit keine Steinchen etc. in den Schuh gelangen, ohne das geht es wohl nicht. **Lohnt sich die Anschaffung eines leichten Paares, wenn man bereits ein Satz Stiefel z. B. der Kategorie C besitzt?**

Susanne: Auf jeden Fall lohnt sich das! Viele Wanderungen erfordern eher nur leichte Wanderschuhe. Sicher ist der Halt in anderen stabiler, und das verleiht dann ein extrem sicheres Gefühl. Mit den Leichten ist das Wandergefühl aber ein ganz anderes, und wenn es nicht wirklich extrem steinig ist, tendiere ich fast nur noch zu meinen leichteren Schuhen mit flexiblerer Sohle, in denen vor allem das Abrollen leichter fällt. Erst neulich war ich mit einer Freundin unterwegs, die sowohl schwere Wanderstiefel als auch unter knöchelhohen Wanderschuhe hat. Aber auch ihre Flachen waren mit superharter Sohle versehen. Da hatte sie keine Freude dran, und auf der Hälfte der Strecke haben wir sie gegen meinen Speedcross getauscht.

Und für Einsteiger: für den Anfang eher leichte oder eher superstabile Stiefel?

Susanne: Wer anfängt ist harte Boots nicht gewohnt, der Umstieg vom Straßenschuh ist dann teils übel. Lieber mit leichten Allroundern anfangen, aber das dann auch wirklich bei der Streckenplanung berücksichtigen.

Wie stehtst du zu Haibschuhen bzw. unter knöchelhohen Schuhen fürs Wandern?

Susanne: Super. Insbesondere bei leichten Touren reicht mir das vollkommen und ist deutlich angenehmer als meine stabilen Stiefel. Wenn man aber doch nicht so tritt

sicher ist, ist ein höherer, dennoch leichter Schuh sicher hilfreich.

Bis zu welchem Terrain oder welchem Touren würdest du Leichte tragen?

Susanne: Wenn es extrem felsig wird, sprich man wirklich über spitze Kanten laufen muss, oder der Untergrund extrem uneben ist, finde ich die stabilen Wanderstiefel mit fester Sohle super. Da braucht man dann diese Kombination aus Schutz und Festigkeit.

Wäre denn deine Tour auf den Kilimandscharo theoretisch auch mit solchen leichten Stiefeln möglich gewesen?

Susanne: Tatsächlich wäre die Tour weitgehend auch mit leichteren Schuhen als meinen Stiefeln gegangen. Die Wege selbst sind nicht extrem steinig, weitestgehend Trampelpfade, und in den höheren Lagen kreuzt man hier und da ein Schutt- bzw. Schieferfeld. Alles auch mit leichteren Schuhen machbar. Vom Gipfel runter zum Basecamp sind wir aber nicht auf diesen Weg gelaufen, sondern eher einen Schotterhang „runtergesurft“. Geht natürlich viel schneller, aber Sohlengrip und Halt im Schuh selbst sind da nicht unwichtig. Da wären die festen Stiefel Gold wert.

Wie wichtig ist eine wärmende Funktion und vielleicht auch Wasserdichtigkeit im Verhältnis zur Belüftung?

Susanne: Wasserdichtigkeit ist mir schon wichtig, einfach aus praktischen Gründen. Wenn es unterwegs matschiger wird, läuft man eben weiter und muss nicht schauen wie man drumherumkommt.

Würdest du zwangsläufig bei leichten Wanderschuhen auf Nappensohlen oder gar negatives Profil setzen?

Ich bin kein Freund von flachen Profilen und bevorzuge eher größere, Erhabenheitsprofil heißt ja nicht harte Sohle, sondern es gibt ja auch gute Profile mit flexibler Sohle.

Leichte Wanderschuhe

ON - Cloudridge
 www.on-running.com

Preis: 209,95 €
 Gewicht: 820 g (42)

Varianten: div. Designs
 Größe Herren: 40-49
 Größe Damen: 36-43

Obermaterial: „veganes“ Wildleder und Mesh, Zehenbox
 Sohle: Gummi und EVA, Missionrip-Sohle, Dämpfung-Clouds, 7 mm Sprengung



Charaktereigenschaften



Das hat uns besonders gefallen:
 1 Dämpfungssystem 2 „stadttaugliches“ Design 3 top Fußklima

Fazit: Auch On und seine charaktergebenden „Dämpfung-Bögen“ in der Sohle stammen eher aus dem Sportsektor. Der todsschicke Stiefel ist sehr auf Komfort ausgelegt, die „Bögen“ dämpfen extrem gut und gleichen Unebenheiten toll aus, Sohle und Oberschuh haben aber bei höheren Neigungsgraden ihre Grenze.

LOWA - Toro Evo GTX Mid
 www.lowa.com

Preis: 189,00 €
 Gewicht: 1.146 g (45)

Varianten: low cut
 Größe Herren: 6,5-13
 Größe Damen: 3,5-9

Obermaterial: Nubuk-
 Veloursleder, umlaufender Präbleschutz
 Sohle: Zwickelschleife aus DynaPU, „Influ Trail“-Sohle, extra Stopperzone (Foto)



Charaktereigenschaften



Das hat uns besonders gefallen:
 1 wertiges Leder 2 voll wasserfest 3 extra geriffelter Fersenbereich

Fazit: Außer durch top Materialien fiel der Lowa in keiner Prüfung besonders auf, aber auch in wirklich nichts negativ. Der hohe Schaft ist nicht so fest wie im Meindl, dafür flexibler, die Sohle nicht so gehärdet wie im Salomon, dafür haltbarer, Profil weniger geriffelt, dafür auf Asphalt unauffällig. Ohne absolute Stärke vielleicht der Allrounder.

ASOLO - Grid Mid GV
 www.asolo.com/de

Preis: 169,95 €
 Gewicht: 894 g (43)

Varianten: low cut
 Größe Herren: 6-13,5
 Größe Damen: 4-9

Obermaterial: Polyester und Microfaser, geräumte Zehenkuppe
 Sohle: Zwischensohle aus EVA, Laufssole: Vibram A-Sport mit MegaCrip



Charaktereigenschaften



Das hat uns besonders gefallen:
 1 low Gewicht 2 Postform und Sitz 3 wasserfest und atmungsaktiv

Fazit: Die tieferliegende Schnürung ist, wenn man sich beim An- und Ausziehen Zeit nimmt, genial. Oberschuh und Leisten passen so ausnehmend, jeden Tester. Die EVA-Zwischensohle konnte das Abrollen etwas mehr fördern, dämpft aber gut und gibt Feedback. Trotz leichter Materialien robust gegen Wasser und Dreck, sauwettergeeignet.

BAER - Innsbruck
 www.baer-schuhe.de

Preis: 249,00 €
 Gewicht: 1.056 g (43)

Varianten: braun, unisex
 Größe Herren: 4,5-13
 Größe Damen: 4,5-13

Obermaterial: Rinds-
 veloursleder, atmungsaktives Funktionstextil, verstärkter Fersenbereich
 Sohle: Vibram-PU-Cross-Sohle, 0 Sprengung



Charaktereigenschaften



Das hat uns besonders gefallen:
 1 Tragekomfort 2 maximale Zehenfreiheit 3 wertige Verarbeitung

Fazit: Der „Innsbruck“ ist so bequem, dass man stets denkt, man müsse ihn fester schnüren! Man steht immer sicher drin, hat aber nicht das Gefühl. Er ist auch weder so wuchtig noch so warm, wie man zunächst denkt. Hat man sich daran gewöhnt, ist das der Inbegriff von gemütlichem, komfortablem Wandern, vor allem für breite Füße ein Segen!

Ausrüsten

SCARPA – Mojito Hike GTX

www.scarpa-schuhe.de

Preis: ab 179,95 €
 Gewicht: 1106 g (43)

Varianten: k. A.
 Größe Herren: 36-50
 Größe Damen: 36-42



Obermaterial: 1,8 mm dickes Wildleder, Gore-Tex-Membran, Zehen- und Fersenbox
 Sohle: EVA-Zwischensohle, Vibram-Laufsohle

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●●○ Grip: ●●●●○
 Abrollverhalten: ●●●●○ Atmungsaktivität: ●●●○
 Komfort: ●●●●○ Halt im Schuh: ●●●●●
 Top-Einsatzgebiet:



Das hat uns besonders gefallen:
 Wetterschutz effektiver Zehenschutz Seitenhalt im Gelände

Fazit: Der Scarpa trägt sich wie der stabilste Halbschuh im Test mit einem Kragen aus weichem Textil um die Knöchel. Der Halt entsteht hier Kletterschuh-ähnlich im Vorfuß, Ferse und Sprunggelenk sitzen weich gepolstert. Das gibt Freiheiten beim Abrollen und Sicherheit zwischen Felsen. Gewöhnungsbedürftig, aber Klasse! Achtung: eher schmal.

JACK WOLFSKIN – Force Strike Texapore low

www.jack-wolfskin.de

Preis: 149,95 €
 Gewicht: 970 g (43)

Varianten: mild 04
 Größe Herren: 6-13
 Größe Damen: 3-9



Obermaterial: Texapore-Membran, Fersenbox, erhöhter Zehenschutz
 Sohle: Reflex Foam, Vibram-Sohle, steife „Force Plate“ im Vorfuß

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●●○ Grip: ●●●●○
 Abrollverhalten: ●●●○ Atmungsaktivität: ●●●○
 Komfort: ●●●○ Halt im Schuh: ●●●○
 Top-Einsatzgebiet:



Das hat uns besonders gefallen:
 Megagrip-Sohle mit Schutzplatte gutes Fußklima guter Preis

Fazit: Der Jack Wolfskin gleicht die geringere Führung eines Halbschuhs mit einer breiten, vorne sehr festen Sohle aus. Die kann beim Abrollkomfort nicht ganz mit Dynafit usw. mithalten, meistert dafür spitze Steine und Kanten top. Man geht also nicht so federleicht und rund, dafür spürbar sicherer! Wie ein gekappter Topstiefel!

LA SPORTIVA – Stream GTX

www.lasportiva.com

Preis: 199,00 €
 Gewicht: 990 g (43)

Varianten: 5 Designs
 Größe Herren: 36-47,5
 Größe Damen: 36-42



Obermaterial: Mesh und Nano Cells 2.0 Gore-Tex-Membran, Gore-Surround-Sohlenbelüftung
 Sohle: Ortholite-Fußbett, Vibram XS Trek IBS-Sohle

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●○ Grip: ●●●●●
 Abrollverhalten: ●●●●○ Atmungsaktivität: ●●●●○
 Komfort: ●●●●○ Halt im Schuh: ●●●●●
 Top-Einsatzgebiet:



Das hat uns besonders gefallen:
 Fußklima Festigkeit-Gewichts-Verhältnis ergonom. Fußbett

Fazit: Man glaubt tatsächlich nicht, dass man überhaupt Stiefel trägt! So leicht und luftig, fast unsichtbar, macht der La Sportiva jede Bewegung der Sprunggelenke und des Fußes mit, dank Gore-„Surround“-Belüftung auch bei jedem Wetter. Super Fußbett! Auf Asphalt mahlt das grobe Profil etwas, sonst suchten wir vergeblich Kritikpunkte.

MILLET – Hike up Leather GTX

www.millet-mountain.de

Preis: 149,99 €
 Gewicht: 840 g (42)

Varianten: keine
 Größe Herren: 6-13
 Größe Damen: 3,5-8,5



Obermaterial: Nubukleder, Gore-Tex-Membran, Zehenbox mit umlaufendem Rand
 Sohle: Zwischensohle aus EVA, Vibram-Fell-Running-Sohle

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●●○ Grip: ●●●●○
 Abrollverhalten: ●●●○ Atmungsaktivität: ●●●○
 Komfort: ●●●○ Halt im Schuh: ●●●○
 Top-Einsatzgebiet:



Das hat uns besonders gefallen:
 top Support des Fußgewölbes stabile u. gefühlvolle Sohle Preis

Fazit: Feines Nubukleder zwischen Gore-Tex-Segmenten und trotzdem leicht? Auch beim Millet sieht man Verwandtschaft zu Klettern und Trailrunning. Sitzt aber fester als bei ganz sportlichen, bietet dazu ein unterstützendes Fußbett. Schmale, flexible Sohle am Mittelfuß zwischen stabilem Vorder- und Hinterteil gibt Grip im schroffen Gelände.

Leichte Wanderschuhe

BLACK DIAMOND - Mission LT

www.blackdiamond-equipment.com

Preis: 140,00 €
 Gewicht: 762 g (45)

Varianten: keine
 Größe Herren: 41-48,5
 Größe Damen: 37,5-44,5



Obermaterial: Enduro-Knit-Gewebe, Fersenbox, erhöhter Zehenschutz, Sohle: EVA-Zwischensohle mit Nylonplatte, BlackLabel-Gummisohle

Charaktereigenschaften



Das hat uns besonders gefallen:
 1 Durchstichschutz 2 sockenähnlicher Innenschuh 3 guter Preis

Fazit: Fest eingenahte, dehnbare Lasche umfasst und hält den Knöchel, das gibt Sicherheit, breite Zehenbox mit Gummiring als Schutz lässt sich trotz tiefer Schnürung aber nicht gut anpassen, macht unsicher auf groben Unebenheiten. Dank Nylonplatte wäre die recht torsionssteife Sohle dafür bereit. Für breite Füße ein top und günstiger Halbschuh.

DYNAFIT - Speed MTN

www.dynafit.com

Preis: 145,00 €
 Gewicht: 724 g (43)

Varianten: mit Gno Top
 Größe Herren: 6-13
 Größe Damen: 4-9



Obermaterial: 3D Mesh, Einhandschnürsystem Sohle: EVA-Midsole, TPU-Schaft mit Fersenkappe und Prallschutz vorne, Pongra-Profilsohle

Charaktereigenschaften



Das hat uns besonders gefallen:
 1 top Preis 2 kletterfähige Schuhspitze 3 griffige, komfortable Sohle

Fazit: Echter Hybrid-Schuh: solide Zehenbox, feste Schließelemente vorne und hinten mit beweglicher Verbindung und ultraleichtes, profilloses Areal unter Großzehen und Ballen zum Klettern sind Bergschuh-Attribute, dazu gute Dämpfung und futterer Oberschuh. Für Clebsche von Spaziergang bis Klettern einsetzbar, nur nicht auf festem Untergrund.

MEINDL - Lite Hike GTX

www.meindl.de

Preis: 189,90 €
 Gewicht: 1135 g (43)

Varianten: keine
 Größe Herren: 6-12
 Größe Damen: 3,5-9



Obermaterial: Mesh und Veloursleder, Gore-Membran, antiauf, Gummiringel Sohle: Multigrip G4, EVA-Weichtrüffel + TPU-Fersenstabilisator

Charaktereigenschaften



Das hat uns besonders gefallen:
 1 Belegungsfreiheit im Knöchel 2 Robustheit 3 Schnürsystem

Fazit: In acht Segmenten verbindet der Velours-Oberschuh die tief reichende Schnürung mit der Sohle, das gibt extrem viel Halt bei hoher Beweglichkeit, die gewickelte Sohle blüht sich ebenfalls gut, ist aber mit die torsionssteifste im Test. Obwohl von Meindl „nui“ mit Hat A eingestuft, ein robuster Alleskönner, nur etwas schwer und warm.

SALOMON - X Ultra 4 GTX

www.salomon.com

Preis: 149,95 €
 Gewicht: 846 g (45)

Varianten: keine
 Größe Herren: 40-49 1/2
 Größe Damen: 36-44



Obermaterial: FKW-freies, synth. Obermaterial, geschweißt, Einhandschnürsystem (Nylon) Sohle: OrthoLite-Innensohle, 11 mm Sprengung

Charaktereigenschaften



Das hat uns besonders gefallen:
 1 stabiles ADV-C-Chassis 2 Kontakt zum Boden 3 Hammerpreis

Fazit: Man spürt deutlich das Know-how aus dem Geländelaufsektor! Der Schuh stützt genial das Abrollen und dämpft prima von der Ferse bis zum Ballen, gibt dabei nie das Gefühl von Einschränkung oder Schwammigkeit. Grip und Halt im Schuh sind ebenfalls hervorragend! Klare Ansage mit 11 mm Sprengung: Der will Kilometer machen!

Ausrüsten

MCKINLEY - Vulcanus Mid AQX

www.intersport.de

Preis: 139,99 €
 Gewicht: 960 g (43)

Varianten: keine
 Größe Herren: 40-47
 Größe Damen: 36-43



Obermaterial: 22 % Leder, 28 % Synthetik, 50 % Nylon, 360° textile Verstärkung
 Sohle: Vibram-Profil, PU-Dämpfung mit Nylon-Platte, gestreift

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●○○ Grip: ●●●○○

Abrollverhalten: ●●●○○ Atmungsaktivität: ●●●○○

Komfort: ●●●○○ Halt im Schuh: ●●●○○

Top-Einsatzgebiet:



Das hat uns besonders gefallen:

- stützendes Fußbett
- Neopren-Kragen
- leichter Ein-/Ausstieg

Fazit: Gerade nicht zu hoch für den Test. Der McKinley umschließt Fuß und Sprunggelenk flächig, aber eher geschmeidig, wertiges Polster und Nylon-Elemente geben mehr Komfort als Halt. Trotz Höhe und wuchtiger Optik hebt und geht sich der Stiefel recht leicht, der Schaft ist eher Schutz gegen Nässe. Recht warm! Überraschender Fußschmeichler.

KEEN - Tempo Flex

www.keenfootwear.com

Preis: 139,95 €
 Gewicht: 870 g (43)

Varianten: nicht oft
 Größe Herren: 39,5-46
 Größe Damen: 35-41



Obermaterial: Ripstop
 Mesh mit TPU-Überzügen, 4 mm Flexionskerben
 Sohle: All-Terrain-Gummi-Außensohle, injizierte EVA-Zwischensohle

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●○○ Grip: ●●●○○

Abrollverhalten: ●●●○○ Atmungsaktivität: ●●●○○

Komfort: ●●●○○ Halt im Schuh: ●●●○○

Top-Einsatzgebiet:



Das hat uns besonders gefallen:

- schmutzdichter Abschluss
- sicherer Stand
- recyceltes PET

Fazit: Unaufgeregter Halbschuh mit fest vernähter Lasche, Schuhföhl hilfreich! Dafür haben nervige Steinchen etc. keine Chance. Die geräufelte Fuge vor dem Spann saß nicht bei jedem an der idealen Stelle, verhinderte wenn aber Druckstellen. Dank breiter und besonders griffiger Sohle ein stabiler Halbschuh für ebene Wege aller Art - top bei Nässe!

VIKING - Anaconda Light V Boa GTX

www.vikingfootwear.com

Preis: 199,95 €
 Gewicht: 824 g (45)

Varianten: UCC 2.0 Sohle
 Größe Herren: 41-48
 Größe Damen: 36-42



Obermaterial: Textil und Nylon, umlaufender Mudguard, Core-Tex Extended Comfort-Membran
 Sohle: Zwischensohle EVA, Michelin-Compound

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●○○ Grip: ●●●○○

Abrollverhalten: ●●●○○ Atmungsaktivität: ●●●○○

Komfort: ●●●○○ Halt im Schuh: ●●●○○

Top-Einsatzgebiet:



Das hat uns besonders gefallen:

- anschraubbare Schnürung
- Gewicht
- leicht und haltbar zugleich

Fazit: Stabiler aufgebaut als der Icebug oder Dynafit, das Obermaterial gibt mehr Halt, dazu passt die grobe Sohle, manchem am Vorfuß et was schmal. Top ist das Verhältnis von Stabilität zu Gewicht und die nicht zu weiche Dämpfung. Achtung bei Senk- und Knickfüßlern: bietet keine Stützfunktion beim Abrollen. Für leichte Naturtrips, auch bei Regen gut.

SALEWA - Mountain Trainer light mid

www.salewa.com

Preis: 200,00 €
 Gewicht: 1.250 g (45)

Varianten: keine
 Größe Herren: 39-47
 Größe Damen: 35-43



Obermaterial: 1,6 mm Veloursleder, Gore-Tex Extended Comfort-Membran
 Sohle: Pomoca MTN Trainer Lite, EVA-Zwischen-/Nylon-Innensohle

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●○○ Grip: ●●●○○

Abrollverhalten: ●●●○○ Atmungsaktivität: ●●●○○

Komfort: ●●●○○ Halt im Schuh: ●●●○○

Top-Einsatzgebiet:



Das hat uns besonders gefallen:

- Schnürsystem
- Wasser-/Schmutzresistenz
- Abrollkomfort

Fazit: Der luftige Mesh-Oberbau hält durch ein ausgeklügeltes System an Streben und Drähten den Fuß fest auf der dicken, aber beweglichen Sohle, die vorne zum Zehenschutz hochgezogen ist. Leisten und Schnürung lassen viele Fußformen und Bewegungsgrade zu. Super Allrounder, deckt einen weiten Bereich ab, nur recht warm.

Leichte Wanderschuhe

ALTRA - Lone Peak mid

www.altrarunning.eu

Preis: 170,00 €
Gewicht: 774 g

Varianten: low cut
Größe Herren: 43-48
Größe Damen: 37-43



Obermaterial: „eVent“
Bootie-Konstruktion, Zehenbox Sohle: Altra-EGO-Zwischensohle, Duratread-Gummimischung, unterstützende TPU-Ferse

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●○○ Grip: ●●●○○
Abrollverhalten: ●●●○○ Atmungsaktivität: ●●●○○
Komfort: ●●●○○ Halt im Schuh: ●●●○○



Das hat uns besonders gefallen:
1 Zehenfreiheit 2 gute Dämpfung 3 extra sicherer Halt um die Ferse

Fazit: Sehr interessantes Gefühl: Im recht leichten Stiefel spürt man um den Knöchel stabilen Halt, um den Ballen aber Freiheit, nicht zuletzt wegen des gefällig weiten Schnitts. Dämpfung ist recht weich, das zusammen sollte kräftige Wanderer und Neulinge ansprechen. Guter Kompromiss aus Leichtigkeit und technischen Features.

HANWAG - Baris low

www.hanwag.de

Preis: 190,00 €
Gewicht: 990 g (43)

Varianten: mit Gore-Tex
Größe Herren: 0-13
Größe Damen: unisex



Obermaterial: Textil und Nubukleder, Innenfutter: geschmeidiges Leder Sohle: PU-Schaumkern, hochwertige Einlegesohle, vorgeformte Sohle

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●○○ Grip: ●●●○○
Abrollverhalten: ●●●○○ Atmungsaktivität: ●●●○○
Komfort: ●●●○○ Halt im Schuh: ●●●○○



Das hat uns besonders gefallen:
1 schickes Material 2 top Fußbett 3 Spezialversion für Haix vaigus

Fazit: Quasi Gegenteil zu leichten Stiefelchen: Der HanWag ist recht hoch, dafür steht man sehr sicher in einem wirklich festen Halbschuh und auf breiter mittelsteifer Sohle mit tollem Allroundprofil. Er ist weder leicht noch günstig, der Stand ist aber so gut und sicher, dass erfahrene Wanderer hiermit sogar in leichtes Gebirge konnten.

VAUDE - HKG Core Mid STX

www.vaude.com

Preis: 170,00 €
Gewicht: 1014 g (43)

Varianten: K A
Größe Herren: 7-12
Größe Damen: 3-8



Obermaterial: deutsches Leder, 100 % recyceltes PES, Sympatek Membran Sohle: HKG Gummi - Außensohle mit 30 % recyc. Anteil, 360° Gummirand

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●○○ Grip: ●●●○○
Abrollverhalten: ●●●○○ Atmungsaktivität: ●●●○○
Komfort: ●●●○○ Halt im Schuh: ●●●○○



Das hat uns besonders gefallen:
1 kle Größe 2 robuster Schnitt 3 umweltfreundliches Leder

Fazit: Hier steckt viel vom großen Bruder drin. Die Kombi aus Sympatek-Membran und echtem Leder machen den Schnitt nicht nur sehr dicht, sondern auch robust. Natürlich rollt das nicht ganz so leicht ab, immerhin passt sich der Schnitt auch neu gut an. Wer das Konzept des klassischen Wanderstiefels mag, ist hiermit locker leicht unterwegs.

ICEBUG - Haze RB9X

www.icebug.de

Preis: 159,00 €
Gewicht: 662 g

Varianten: keine
Größe Herren: 40-47
Größe Damen: 35-42



Obermaterial: bluesign-zertif. 100 % recyceltes PET-Polyester, Gore-Membran, Boa-Schnürsystem, Mudguard rundum Sohle: RB9X-Außensohle

Charaktereigenschaften

Sohlensteifigkeit: ●●●○○ Grip: ●●●○○
Abrollverhalten: ●●●○○ Atmungsaktivität: ●●●○○
Komfort: ●●●○○ Halt im Schuh: ●●●○○



Das hat uns besonders gefallen:
1 Nachhaltigkeit 2 Grip auf Nässe 3 minimaler Abrollwiderstand

Fazit: Klare Ausrichtung auf minimalen Abrollwiderstand: Die Sohle des Icebug ist hochflexibel, leicht keilförmig, im Vorfuß vorgekrümmt und das Profil quer angelegt. Trotz mittelweicher Dämpfung bleibt viel Gefühl für Untergründe, besonderen Halt gibt der atmungsaktive Minimal-Oberschuh trotz prima Schnürsystem nicht. Fürs Power-Wandern!